

Klassikkonzerte rücken in den Herbst

Was bietet das neu benannte Gotthard-Klassik-Festival den Besucherinnen und Besuchern? Welche Sinne werden nebst dem Hörgenuss noch angesprochen? Wer organisiert die Konzertreihe?

Das Gotthard-Klassik-Festival Andermatt ist eines der einzigen Festivals in der Schweizer Klassik-Konzertreihe, das bis zur Osterzeit 2019 stattgefunden hat. Aufgrund der Corona-Pandemie musste es dieses Jahr in den Herbst verschoben werden und findet nun vom 25. September bis 4. Oktober in Andermatt statt. Dies gibt den Organisatoren Gelegenheit, negativen Witterungseinflüssen wie starkem Schneefall den Korb zu geben, und die neu benannte Konzertreihe Gotthard-Klassik-Festival in Zukunft immer im September durchzuführen.

Den Konzertbesucherinnen und -besuchern bietet sich weiterhin wie jedes Jahr ein grosses Programm: Arrivierte Kammermusik, preisgekrönte Nachwuchsensembles, stimmungsvolle Konzerte vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik, unterhaltsame Volksmusikklänge, heitere Brassmusic und schwungvoller Jazz werden zum Besten geben. Abwechslung und Unterhaltung sind garantiert.

Licht- und Farbenspiel

Bereits seit Beginn setzt das Organisationsteam nebst dem Klang auch auf ein stimmungsvolles Lichtspiel. Auch bei der 6. Ausgabe des Festivals werden die Gäste mit den Kompositionen von Klang

und Licht verzaubert. Tickets sind für alle Konzerte, ob in der Konzerthalle Andermatt oder in der Kirche St. Peter und Paul, in verschiedenen Kategorien und Preisklassen erhältlich. Für Schüler, Lehrlinge, Studenten und Senioren werden zudem vergünstigte Tickets angeboten.

Dank der Kooperation mit der «Luzerner Zeitung» profitieren Abopass-Nutzer von 20 Prozent Rabatt, ebenso wie Kunden der Migros Genossenschaft mit der Cumulus-Karte. Bereits seit mehreren Jahren können für die Festivalreihe auch Abos (Festivalabos) für vier oder sieben Konzerte bei den Veranstaltern zu einem Vorzugspreis bezogen werden.

Der Verein Swisschamber Music-

circle mit Sitz in Altdorf hat sich zum Ziel gesetzt, qualitativ hochstehende Konzerte und kulturelle Anlässe in der aufstrebenden Region Andermatt zu organisieren.

In eigener Sache – Covid-19

Nach Absprache mit der Sicherheitsbehörde des Kantons Uri ist Maskenpflicht für alle Konzerte obligatorisch. Dies gilt für alle Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher. Ausserdem darf jeder zweite Sitzplatz nicht belegt werden. An der Abendkasse werden waschbare Baumwollmasken in den Logofarben Schwarz, Silber und Gold zum Selbstkostenpreis angeboten. (UW)

Mehr Informationen unter www.swisschamber-musiccircle.ch.



Das Barvinsky Piano Trio mit Pianist Andriy Dragan, Geiger Vasyl Zatsikha und Cellist Alessio Pianelli tritt am 26. September in Andermatt auf. FOTO: ZVG